

Dienstag, 26. Oktober 2021, Isenhagener Kreisblatt / Lokales

# Flohmarkt für den guten Zweck

**Tülau: 7000 Bücher auf langen Tischen sehr begehrt / Erlös geht an Förderverein der Waldschule Voitze**



Trugen wesentlich zum Gelingen des ersten Tülauer Bücherflohmarktes bei: Monika Hempel (v.l.), Christine Hempel und Heiner Taeger. Foto: Michalzik

Tülau – Selbst die Veranstalter waren überrascht von der Resonanz, als am Sonntag der erste Tülauer Bücherflohmarkt startete: Bereits kurz nach dem Beginn um 13 Uhr waren fast alle Parkplätze in der Umgebung besetzt, und immer mehr Interessierte gaben sich im Festsaal der Gastwirtschaft Glupe die Klinke in die Hand.

Das Angebot war auch riesengroß: Mehr als 7000 Bücher hatten die Organisatoren auf langen Tischen aufgebaut, alles Spenden der Bürgerinnen und Bürger, zudem Hörbücher, CDs und nicht zuletzt ein großes Büfett mit selbstgebackenem Kuchen. Alles für den guten Zweck.

Der Wirt der Gaststätte Glupe hatte den großen Saal zur Verfügung gestellt und beteiligte sich auch an der Organisation. Heiner Taeger, Mitglied des Gemeinderates, berichtete im IK-Gespräch, man habe Handzettel verteilt und mit Plakaten geworben, und die Organisatoren gingen auch von Haus zu Haus. Die Beteiligung der Bevölkerung sei überragend gewesen. Jeweils an den Freitagen

wurden die Spenden angeliefert, in einer Menge, mit der niemand gerechnet habe.

In Tülau und dem dazugehörigen Voitze hat sich eine lose organisierte Gemeinschaft gebildet, die bereits einige Aktionen unternommen hat. Der Bücherflohmarkt war das jüngste Ereignis, für das der Zusammenschluss sorgte. Im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprozesses und den dafür gegründeten Ideenwerkstätten bestanden die Idee und der Wunsch, für die Hilfe untereinander ein Nachbarschaftsnetzwerk aufzubauen.

Es entstand eine Art „Schwarzes Brett“ mit den Rubriken „Suche – Biete“. Die Ideen umfassten beispielsweise die Unterstützung beim Einkauf, Mitfahrgelegenheit nach Brome, Begleitung zum Spaziergehen für Personen mit beweglicher Einschränkung, Hausaufgabenhilfe, die Unterstützung beim Umgang mit dem Internet, Arztbesuche sowie Hilfe bei praktischen Arbeiten und etliches mehr.

Zum Flohmarkt trugen einige Bürger besonders bei, die jedes Buch in Empfang nahmen und vorsortierten. Allein der Aufbau des Angebotes dauerte etliche Tage. Taeger hob besonders den Einsatz von Monika und Christine Hempel hervor, die sich bei der Organisation und dem Aufbau einbrachten. Erreicht wurde ein geradezu reißender Absatz, als am Sonntag die Bücher nach Gewicht zu überaus günstigen Preisen neue Besitzer fanden.

Der komplette Erlös des Bücherflohmarktes kommt dem Förderverein der Waldschule Voitze zugute. Darüber hinaus planen die Organisatoren und die Verantwortlichen des Gasthauses Glupe eine weitere Veranstaltung in der Zukunft – für einen weiteren guten Zweck. mi